

Wieder ihn sehen!  
Wonnen und Wehen  
Schwellen die Seele, durchwogen die Brust!

*Lysiart.*

Stillt das Verlangen  
Süßes Umfängen,  
Schwelg' ich in Wonnen an Lippen und  
Brust.

Werd' ich ihn sehen  
Wüthend vergehen,  
Marter des Feindes ist Krone der Lust!

*Eglantine.*

Nun nicht mehr Bangen,  
Was sie begangen  
Stürzt in Trümmer ihr Glück, ihre Lust!  
Nicht mehr verschmähen  
Wird er mein Flehen,  
Trunken vom Siege schon klopft meine  
Brust?

*Rudolph.*

Sehnen, Verlangen  
Schmachten und Bangen

Wandeln ihr Hoffen  
In himmlische Lust!

Sie wird ihn sehen,  
Wonne und Wehen  
Schwellen die Seele,  
Durchwogen die Brust!

*Lysiart.*

Stillt das Verlangen  
Süßes Umfängen,  
Schwelg' ich in Wonne  
An Lippe und Brust!

Werd' ich ihn sehen  
Wüthend vergehen,  
Marter des Feindes  
Ist Krone der Lust!

*Chor.*

Fröhliche Klänge,  
Tänze, Gesänge  
Feiern, verschönen

Den Tag, wo Ihr hoch uns erfreut;  
Ruhet nach Stürmen bei ländlichen Tönen,  
Schmücket Euch mit Kränzen, die Liebe  
Euch beut.

## Zweiter Theil.

Symphonie von W. A. Mozart, in C dur (mit der Fuge.)

*Billets à 1 Thaler sind beim Kastellan Ernst im Hofe des Gewandhauses und am  
Eingange des Saales zu haben.*

Das 3. Abonnement-Concert ist Donnerstag, den 23. October 1845.

Einlass halb 6 Uhr.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende gegen 9 Uhr.

MT/1696/2002